



Editorial

LIEBE LESERINNEN UND LESER,

die internationale Wirtschaftspresse schreibt es täglich: „Die Wirtschaft in Deutschland befindet sich im Aufwind.“ Ebenfalls die Staaten Mittel- und Osteuropas sind voller Zukunftsoptimismus.

Dies zeigte sich auch beim Besuch der russischen Wirtschaftsdelegation aus Izhevsk in Zwickau. Die Unternehmen aus der udmurtischen Republik stehen in den Startlöchern und bereiten sich auf den größten Binnenmarkt der Welt vor. Aufgrund des rasanten Wachstums in Russland und China wird auch die Industrieproduktion in Deutschland dieses Jahr um mehr als 4 Prozent wachsen.

Hiervon profitiert auch Zwickau! So suchen zum Beispiel die Unternehmen aus Russland kompetente Wirtschaftspartner, die sie beim Aufbau ihrer Industrie unterstützen.

Schrittmacher für die Gesamtentwicklung ist wie immer der Export. Investitionen und der Konsum führen zur besten „gefühlten Konjunktur“ seit sechs Jahren. Auch der Arbeitsmarkt hat reagiert. Erstmals werden nicht nur Spezialisten gesucht, sondern auch neue zusätzliche Arbeitsplätze geschaffen.

Allerdings muss die Politik aufpassen, dass diese positive Entwicklung nicht ins Stocken gerät. Sie muss dazu die entsprechenden Rahmenbedingungen liefern. Dazu gehört meines Erachtens nach auch, die Überlegungen einzustellen, Computer in den Unternehmen mit den GEZ-Gebühren zu belasten.

Hoffen wir, dass hier noch ein Umdenkungsprozess in der Politik geschieht.

Bernd Skudelny

WIRTSCHAFTSDELEGATION AUS DER REPUBLIK UDMURTEN ZU GAST IN ZWICKAU

Eine dreizehnköpfige Wirtschaftsdelegation unter Leitung des Stellvertretenden Oberbürgermeisters aus Izhevsk, Republik Udmurtien, besuchte vom 10. – 13. September 2006 die Stadt Zwickau.



Die russische Wirtschaftsdelegation besuchte auch die Jacobskapelle

Die Vertreter suchten insbesondere Kontakt zu Unternehmen in unserer Stadt, um mögliche Geschäftsbeziehungen aus- und aufzubauen. Aber auch Fragestellungen auf kulturellem Gebiet oder in Bezug auf die Europäische Union standen im Mittelpunkt des Interesses. Die über 600.000 Einwohner zählende Hauptstadt Izhevsk ist ein wichtiges Zentrum der russischen Automobilindustrie, des Maschinenbaus, der Metallverarbeitung sowie der Telekommunikationstechnik. Vielfältige Gespräche mit Geschäftspartnern aus Sachsen fanden im Business- and Innovation Centre Zwickau statt.

Von Seiten der Unternehmen, der IHK und der Stadt Zwickau besteht großes Interesse, die Beziehungen zur Udmurtischen Republik auf politischem und wirtschaftlichem Gebiet weiter auszubauen. Hierzu sind natürlich weitere konkrete Maßnahmen notwendig, die sowohl auf deutscher als auch auf russischer Seite durchzuführen sind.

Die Udmurtische Republik ist eine Wachstumsregion in Russland und unterhält zu allen wichtigen Wirtschaftsregionen der Welt rege Kontakte.

Die IHK und die Wirtschaftsförderung werden die wirtschaftlichen Kontakte für die Firmen herstellen, die in den entsprechenden Arbeitssitzungen ihr Interesse für eine weitere Zusammenarbeit geäußert haben. Aber auch Firmen, die an den Gesprächen nicht teilnehmen konnten, können entsprechende Informationen über die IHK oder die Wirtschaftsförderung erhalten.

Wir möchten die Zwickauer Unternehmen einladen, dieses Angebot aufzugreifen und die Chance für eine Kontaktanbahnung in Russland zu nutzen.

Wirtschaftsdelegation aus Udmurtien	1
30 Jahre Fa. Pöcker	2
Innovationspreis des Freistaates Sachsen	2
Vermittlungsservice Gewerbeimmobilien	3
Kaufhaus auf Zeit	4
Sax-TeKo – Sächsische Technologie Kompetenz	5
Obst- und Gemüseproduktion Marienthal GmbH	6



Europäische Konferenz

„Change Management“

In Zwickau haben sich am 27.09.06 unter Leitung der Sächsischen Technologie-Zentrum gGmbH, Vertreter verschiedener Firmen und Bildungsunternehmen zu einer Konferenz zusammengefunden.

Die Tagung befasst sich mit dem Aspekt des „Change Management“. Für das Sächsische Technologie-

zentrum stehen deshalb vor allem bildungsorientierte Flexibilität und Innovation im Vordergrund. Dies spiegelt sich in einem weit gefächerten Ausbildungs- und Weiterbildungsangebot wider, aber auch die enge, praxisnahe Zusammenarbeit mit Firmen gehört zum Konzept. Ziel dieser Anstrengungen ist es, sich an eine ständig wechselnde wirtschaftliche Lage, sowie auch Veränderungen in den

Bereichen Arbeit und Bildung anpassen zu können. Das Sächsische Technologiezentrum ist Anlaufpunkt für arbeitssuchende und Firmen, die ihre Mitarbeiter zusätzlich qualifizieren wollen. Durch die stetige Weiterentwicklung der Bildungskonzepte und Lehrinhalte wird der Erhalt eines aktuellen Wissenstandes gewahrt. Auch die Chancen für das Finden eines Arbeitsplatzes werden so erhöht.

Unternehmerreise nach China

Nachdem am 20.7.2006 Vertreter aus Xiangtan zu Gast in Zwickau waren, findet vom **17.-22.10.2006** eine Unternehmerreise in die chinesische Stadt Xiangtan statt.

Weitere Informationen:

DEURASIA Trade Consulting Ltd.

Frau Katrin Schönenfeld

Planitzer Straße 2 · 08056 Zwickau

Tel.: 0375/27134786

E-Mail: info@deurasia.de

30 JAHRE PÖCKER

Die Firma Pöcker, das Fachgeschäft für moderne Unterhaltungselektronik blickt in diesem Jahr auf 30 Jahre erfolgreiche Firmengeschichte zurück.

Diesen Erfolg verdankt das Unternehmens u. a. zahlreichen verlässlichen Partnern. Der Chef des Hauses lud Anfang September zu einer Jubiläumsfeier ein. Als Gäste erschienen der OB der Stadt, Dietmar Vettermann, Vertreter der Industrie, der IHK, der RFT-Innung und viele Geschäftspartner. Bei einem Rundgang durch den Geschäfts- und Werkstattbereich informierte Jürgen Pöcker über die neusten Trends der Unterhaltungselektronik. Der Verkauf moderner Fernsehgeräte, ein umfassender Service, kompetente Beratung sowie die Betreuung nach dem Kauf sind Tradition. In der hauseigenen Meisterwerkstatt steht modernste Technik zur Reparatur zur Verfügung. Im August erhielt die Firma die Auszeichnung „1a Fachwerkstatt“ für die technische Ausstattung, die ständige Weiterbildung des Teams und für stetige Kundenorientierung. Aus dem Markenauftritt mit Master's wurde das neue blaue EUTRONICS-Design. Die Firma Pöcker ist Mitglied im größten europäischen Einkaufsverband für Unterhaltungselektronik. ■



EUTRONICS electronic shop Pöcker

Inh. Jürgen Pöcker

Marienthaler Straße 71 · 08060 Zwickau

Tel.: 0375 523207 · Fax: 0375 56277

E-Mail: info@poecker.de

Hochschulforschungsbericht 2006 der WHZ

Die Westsächsische Hochschule Zwickau (FH) gehörte auch 2005 auf dem Gebiet der Forschung zu den führenden Fachhochschulen in Deutschland. Träger der Forschung sind dabei die Hochschule selbst und der Forschungs- und Transferzentrum e. V. (FTZ) an der WHZ.

So wurden lt. Hochschulforschungsbericht im Berichtszeitraum insgesamt 145 Drittmittelprojekte, davon 99 in der Hochschule und 46 im FTZ realisiert. Zur Bearbeitung der Projekte werden zusätzlich aus den Drittmitteln 46 Stellen geschaffen. Darüber hinaus wurden über eine Drittmitteleinflanzierung von verschiedenen Ministerien und Projekträgern ca. 30 Projekte abgesichert. Insgesamt wurden nach Aussagen der Hochschule Forschungsleistungen im Wertumfang von 2,88 Mio. Euro erbracht, ein Zuwachs gegenüber 2004 um ca. 12 %. Der Anteil der freien Wirtschaft beträgt danach 1,6 Mio. Euro. Weitere Aussagen zur Leistungsfähigkeit der Hochschule erhalten Interessenten im vorliegenden Forschungsbericht der Hochschule. Bei potentiellen Projektpartnern soll gleichzeitig Interesse an einer Zusammenarbeit auf dem Gebiet der angewandten Forschung geweckt werden.

Weitere Informationen: www.fh-zwickau.de

Dr. Wolfram Melzer, Tel. 0375/536 1190, wolfram.melzer@fh-zwickau.de

Innovationspreis des Freistaates Sachsen

Der Freistaat Sachsen vergibt im Jahr 2007 zum 14. Mal den „Innovationspreis des Freistaates Sachsen“. Mit der Auszeichnung sollen herausragende Erfolge mittelständischer Unternehmen in den Bereichen Entwicklung und Umsetzung wirtschaftlich erfolgreicher, neuartiger Produkte, Verfahren und Dienstleistungen eine öffentliche Anerkennung finden.

Der Preis setzt sich aus einem Preisgeld (Gesamtdotierung für alle Preisträger 55.000 Euro), einer Urkunde, Aufklebern zur entsprechenden Kennzeichnung der ausgezeichneten Produkte sowie einer Skulptur für den Sieger der Wettbewerbs zusammen. Den Preisträgern wird darüber hinaus bei der Öffentlichkeitsarbeit des Freistaates eine hervorragende Rolle zuteil werden.

Um den Preis können sich im Freistaat Sachsen ansässige kleine und mittlere Unternehmen bewerben.

Die Bewerbung für den „Innovationspreis des Freistaates Sachsen“ umfasst folgende Unterlagen:

- vollständig ausgefüllter Bewerbungsbogen (beziehbar unter info@pfefferkornundfriends.de oder www.sachsen.de)
- neun gleiche Fotos beziehungsweise geeignete Visualisierungen ausschließlich vom Bewerbungsgegenstand
- ggf. eine Broschüre ausschließlich zum Bewerbungsgegenstand (9fach – für jedes Jurymitglied)

Bewerbungen können bis zum **31. Oktober 2006** bei nachfolgenden Institutionen eingereicht werden:

- IHK Südwestsachsen Chemnitz-Plauen-Zwickau
Straße der Nationen 25, 09111 Chemnitz
Herr Klose, Tel. 0371/6900-1231
E-Mail: klose@chemnitz.ihk.de
- Handwerkskammer Chemnitz
Limbacher Straße 195, 09116 Chemnitz
Frau Dr. Drey, Tel. 0371/5364-310
E-Mail: tts@hwk-chemnitz.de

Der sächsische Staatsminister für Wirtschaft und Arbeit gibt die Preisträger bekannt und verleiht den Preis im Rahmen einer festlichen Veranstaltung im Frühjahr 2007.



ZWICKAU WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG

KAUFHAUS AUF ZEIT[©]

in Zwickau Kepplerstraße/Ecke Kornmarkt vom 01.-22.12.2006

Die Vermittlerin

stammt aus der Messebranche und hat sich außerdem seit mehr als 5 Jahren intensiv dem Filzhandwerk verschrieben. Seit Februar 2005 ist sie ebenfalls Vorsitzende des gemeinnützigen Vereins „Filz-Netzwerk e.V.“ für deutschsprachige FilzerInnen.

In dem Wissen, welche Strapazen Kunsthändler für den Vertrieb ihrer Waren auf Märkten auf sich nehmen müssen, aber auch ihrer eigenen überaus positiven Erfahrungen mit ähnlichen Veranstaltungen 2005 in Darmstadt sowie im Sommer dieses Jahres in Goslar und Bayreuth hat sie das Konzept **Kaufhaus auf Zeit[®]** entworfen.

Das Kaufhaus auf Zeit[®] bringt Akteure und Interessenten zusammen –

befristet auf die Zeit vom 01.-22. Dezember 2006:

- den kooperativen Besitzer/Vermieter des leerstehenden Ladenlokals
- professionelle Kunsthändler/Handwerker vorwiegend aus Zwickau und Umgebung
- die wohlwollende ideelle Unterstützung der Stadtverwaltung
und nicht zuletzt
- interessierte Käufer, die der Massenware in den Läden der gängigen Handelsketten immer weniger abgewinnen können.

Das **Kaufhaus auf Zeit[®]** ist eine Alternative zu Märkten weit weg und unter freiem Himmel. Kunsthändler bekommen die Gelegenheit, sich ihren Kunden aus der nächsten Umgebung persönlich vorzustellen, Kontakte zu knüpfen und dadurch die Potentiale der eigenen Region zu erhöhen. Die Veranstaltung steht immer unter dem Motto „aus der Region für die Region“ und wird dadurch für die „Beschicker“ zum Heimspiel.

Teilnehmer

Es werden ausschließlich professionelle Kunsthändler/Handwerker aus allen erdenklichen Bereichen angesprochen, die **eigenhändig** Unikate oder Kleinserien herstellen und selbst während ihrer Dienstzeiten (gemäß Dienstplan ca. 8-10 Tage pro Aussteller während der gesamten Veranstaltungsdauer) für die Kunden ansprechbar sind. Handelsware ist nicht zugelassen.

Für Rückfragen bzw. bei Interesse an diesem Projekt **Kaufhaus auf Zeit[®]** teilzunehmen, besteht die Möglichkeit, sich entweder telefonisch bei Frau Löffler unter **0375/838011** zu informieren oder **bis spätestens 31.10.2006 per Fax** eine Rückantwort an die Wirtschaftsförderung unter **0375/838080** zu senden. ■



FAX-ANTWORT 0375-838080

Ja, ich bitte um ausführliche Informationen zum Kaufhaus auf Zeit[®] in Zwickau.

Name, Vorname:

Straße, Hausnummer:

PLZ, Ort:

Telefon:

Fax:

Handwerklicher Bereich:



10. Symposium Technische Textilien in Reichenbach

Das 10. Symposium Technische Textilien der Fachgruppe Textil- und Ledertechnik des Fachbereiches Maschinen und Kraftfahrzeugtechnik an der Westsächsischen Hochschule Zwickau (FH) steht unter dem Thema: **Textiltechnik trifft Maschinenbau**.

Es findet am **27. Oktober 2006** in Reichenbach statt. Schwerpunkte sind Garnherstellung/Verbindungs-

technik sowie Flächenbildung. Die Tagungsgebühr von 15 Euro beinhaltet die Teilnahme, Pausenversorgung und den Tagungsband.

Weitere Informationen:

www.fh-zwickau.de
Frau Adam
Tel.: 0375/55 2121
textil.ledertechnik@fh-zwickau.de

1. Symposium „Produktionstechnik – innovativ und interdisziplinär“

Das Institut für Produktionstechnik an der Westsächsischen Hochschule Zwickau (FH) führt am 15. und 16. November 2006 erstmalig ein produktionstechnisches Symposium durch. Es steht im Zeichen des 10-jährigen Jubiläums der Ausbildung von Diplomingenieuren in der Studienrichtung „Industrial Management and Engineering“ in Zwickau und soll eine breite Präsentations- und Diskussionsplattform für pro-

duktionstechnische und organisatorische Themen von innovativen Werkstoffen, ihr Bearbeiten und Prüfen, über Themen der Digitalen Fabrik bis zu aktuellen Möglichkeiten des Exports von industrienahen Dienstleistungen bieten.

Weitere Informationen:
www.fh-zwickau.de/index.php?id=1076
Prof. Dr.-Ing. Dieter Richter
Tel. 0375/536 1711
ifp@fh-zwickau.de

Schuldscheindarlehen – eine attraktive Finanzierungsalternative für den Mittelstand

Für den Mittelstand ist die Finanzierung oftmals zu einem entscheidenden Engpass für die Unternehmensentwicklung geworden. Die Vergabe von Krediten und die daran gebundenen Konditionen sind zunehmend an die Erfüllung deutlich höherer Anforderungen und Transparenz gebunden. Daher sind interessante Alternativen zur klassischen Bankfinanzierung gefragt. Bisher ist die Ausgabe von Schuldscheindarlehen weitestgehend unbekannt und war als Finanzierungsinstrument nur Unternehmen mit direktem Kapitalmarktzugang vorbehalten. Nun stehen verschiedene Schuldscheinprogramme ausdrücklich für mittelständische Unternehmen zur Verfügung.

PricewaterhouseCoopers (PwC) unterstützt mittelständische Unternehmen bei der professionellen Vorbereitung der Kapitalbeschaffung. Hierüber informierte PwC im Rahmen einer Veranstaltung am 27.09.06. Das hierin exemplarisch vorgestellte Schuldscheinprogramm der Landesbank Baden-Württemberg (LBBW) eröffnet den Zugang zum Schuldscheinmarkt bereits ab einer Größenordnung von 500.000 Euro.

Positive Beispiele von Unternehmen, die dieses Finanzierungsinstrument mit guten Erfahrungen in Anspruch genommen haben, rundeten die Veranstaltung im August-Horch-Museum in Zwickau ab.



GRENZÜBERSCHREITENDES PROJEKT FÜR UNTERNEHMEN



„Sax–TeKo – Sächsische Technologie Kompetenz“ ist ein neues grenzüberschreitendes EU-Projekt für Unternehmen und fördert den Aufbau eines Unternehmens- und Kompetenznetzwerkes zwischen deutschen und tschechischen Unternehmen.

Durch Kooperationen der Unternehmen soll die wirtschaftliche Stabilität in der gesamten Grenzregion zwischen Sachsen und Böhmen erhöht werden. Sax–TeKo unterstützt insbesondere die Schaffung eines branchenübergreifenden Arbeitskreises zur Erhöhung der Wertschöpfungskette für produzierende kleine und mittlere Unternehmen in der Grenzregion.

Maßnahmeträger für dieses Interreg III A Projekt ist die AWU Management & Innovation GmbH in Stollberg. Für interessierte Unternehmen aus der deutschen und tschechischen Erzgebirgsregion besteht noch die Möglichkeit zur Mitarbeit. Diese können sich unter der **Telefonnummer 037296/12110 informieren**.

Ziel des Projektes ist die Erhöhung des Auslastungsgrades der vorhandenen Maschinen- und Prozesskapazitäten in der Grenzregion und die Schaffung eines Abmusterungszentrums für Spezialtechnologien, auf das alle potentiellen kleinen und mittelständischen Unternehmen der Grenzregion zugreifen können.

VUTECH

zielt auf die Verbesserung des Technologietransfers und die Unterstützung der Ansiedlung von Technologieunternehmen in sächsischen und tschechischen Technologie- und Gründerzentren.

Das Projekt wurde von Technologie- und Gründerzentren (TGZ) Tschechiens und Sachsen initiiert und auf beiden Seiten des Grenzraums Erzgebirge zeitgleich, inhaltlich und organisatorisch verbunden realisiert. Mit diesem Projekt werden die

- gezielte Aktivierung, Beschleunigung oder Verbesserung des Technologietransfers sowie des technologieorientierten Gründungsgeschehens und die
- Unterstützung der Ansiedlung technologieorientierter Unternehmensgründer und Jungunternehmen in den Technologie- und Gründerzentren des Interreg III-Fördergebietes verfolgt.

Am **12.10.2006** findet im Technologieorientierten Gründer- und Dienstleistungszentrum Annaberg (GDZ) in Annaberg der Workshop „Maschinenbau“ statt. Schwerpunkte der Veranstaltung sind der grenzüberschreitende Erfahrungsaustausch zu Maschinenbau-Netzwerken und Beispielen des Technologietransfers sowie die grenzüberschreitende Fachkräfteentwicklung und -nutzung.

Einladung und Programm sowie Anmeldeformulare sind unter www.bic-zwickau.de veröffentlicht.

Interessenten sind herzlich eingeladen! **Anmeldung ist unbedingt erforderlich!**

8. Sächsische Umweltkonferenz für Wirtschaft, Landwirtschaft und Verwaltung

Am **9. November 2006** findet zum fünften Mal die Sächsische Umweltmanagement-Konferenz statt. Seit 1998 widmet sich die Konferenz branchenübergreifend aktuellen Fragestellungen und Entwicklungen des Umweltmanagements und des betrieblichen Umweltschutzes.

Veranstaltet wird die Konferenz von den Partnern beider Umweltallianzen des Freistaates Sachsen. Die Teilnehmer der 5. Umweltmanagement-Konferenz sollen zum einen über Neuerungen und aktuelle Rahmenbedingungen für umweltschutzorientiertes Handeln informiert werden und zum anderen aus zahlreichen praxisorientierten

Beiträgen Anregungen für umweltschutzbezogene Verbesserungen ihrer eigenen Tätigkeit erhalten.

**Weitere Informationen und
Anmeldung (bis 20.10.2006):**

Dr. Klaus Michael
Tel. 035208/80303
info@svu-online.de
www.svu-online.de

Termine BIC-Forum Wirtschaftsförderung e. V.

12.10.2006, 15.00 Uhr: effizienz an kleine und mittlere
auf der WESA 2006 zum „Tag der Unternehmen der Region“

Wirtschaft“ unter anderem mit Podiumsdiskussion zum Thema: • Innovationsmanagement – Innovation als Erfolgsfaktor Nr. 1 der Zukunft“	14.12.2006, 18.00 Uhr: Vor-Ort-Stammtisch bei TITV – Textilforschungsinstitut Thüringen- Vogtland e.V. in Greiz zu den Themen:
--	---

16.11.2006, 18.00 Uhr: Vor-Ort-Stammtisch an der WHZ (FH) zum Thema: • Technologieangebote der WHZ	• Textile Beschichtungen – hergestellt von TITV
	• Einsatzmöglichkeiten von Be- schichtungen in der Mikrosystem-

ZWICKAU WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG

VERMITTLUNGS-SERVICE FÜR LEERSTEHENDE NACHNUTZBARE GEWERBEIMMOBILIEN UND FREIFLÄCHEN

Neben dem Standardinstrumentarium der Wirtschaftsförderung in Form der Vorhaltung von Gewerbe- und Industrieflächen ist ein weiteres wichtiges Instrument der Vermittlungs-Service für leerstehende nachnutzbare Gewerbeimmobilien und Freiflächen in der Stadt Zwickau.

Erfasst werden nicht mehr genutzte Produktions-, Lager-, Büro- und Freiflächen sowie Laden- und Gastronomieobjekte, Handelsflächen bzw. neuerrichtete Handelseinrichtungen und Shopping-Center.

Die Angebote werden nach bestimmten Kriterien geordnet, ständig aktualisiert und in einer Datenbank bereitgehalten. Dieser Service richtet sich u. a. an Vorhabensträger, die in Zwickau gewerblch nutzbare Räume, Bauwerke und Grundstücke kaufen, mieten, pachten bzw. anbieten wollen.

Informationsquellen für diesen Service sind u. a. das an ortsansässige Unternehmen und Gewerbetreibende gerichtete Informationsblatt in Verbindung mit der Unternehmensdatenbank sowie die Tagespresse und das Internet. In die Vermittlung einbezogen werden auch Immobilien-Makler-Angebote. Auf Anfrage werden die auf das Anforderungsprofil passenden Angebote herausgefiltert und in Form von Kurzexposés (siehe Abb. unten) den Interessenten übergeben.

Bei Interesse an einem/mehreren Angeboten erfolgt die Übergabe der Kontaktdaten an den potentiellen Investor. Dieser kann nun mit dem jeweiligen Anbieter Kontakt aufnehmen und die entsprechenden Verhandlungen führen.

Um den Vermittlungsservice der Wirtschaftsförderung einem noch breiteren Interessentenkreis zugängig zu machen, wurde der Vermittlungsservice **in die Internetpräsentation der Wirtschaftsförderung aufgenommen**.

Kennzeichen:	Fl-4108
Objekt:	Gewerbegebäude
Lage:	Stadtteil: Alt-Zwickau Postleitzahl: 01108 Straße: Oberer Reichenbacher Str. Haus-Nr.: 20 Geschossfläche: 40.000 Gesamtfäche: 42.000 Fläche urbar: 40.000 Fläche bebaut: 40.000
Objektbeschreibung:	
Sonstiges:	Öffnungszeiten: nicht vorhanden Erscheinung: Gut Gesamtbauzeit: vor 1950 Wasser: vorhanden, vor 1950 Abwasser: vorhanden, vor 1950 Abgas: vorhanden, vor 1950 Abfall: vorhanden, vor 1950
Verkehrsanbindung:	Auffahrt: A7/A13 Autobahn Zwickau-Ost Bundesstraße: B 173 Autobahn: A7/A13
Verkehrsfreiheit:	nein
KaufMögl:	Kauf Pacht Miete Miet-/Kaufpreis: 100.000,- Der Miet-/Kaufpreis ist gegen Verhandlungsgegegn.
Objekt in der Stadt:	
Objektansicht:	
Ihr Ansprechpartner:	Blümchenstraße Zwickau Ansgar Meyer Telefon: 0371 11 6000 Telefax: 0371 200 0001 Fax: 0371/60 80 80 E-Mail: wahlwirtschaft@zwickau.de

Vermittlungs-Service für leerstehende
nachnutzbare Gewerbeimmobilien und
Fertigstellungen

Freiflächen im Internet unter:
www.zwickau.de Rubrik Wirtschaft

- Hier können Interessenten nach den Kategorien

 - **unbebaute Gewerbegrundstücke**
 - **Lager- und Produktionshallen**
 - **Büros**
 - **Ladenlokale und Gastronomie-objekte**

suchen und entsprechende Kurzexpertenberichte anfordern.

Unternehmerstammtisch

Unter dem Thema „Eigenkapitalbeschaffung – Bankenunabhängige Unternehmensfinanzierung für kleine und mittelständische Unternehmen“ fand der erste Unternehmerstammtisch des Vereins BIC-Forum Wirtschaftsförderung nach der Sommerpause statt.

Zu dieser hochinteressanten Thematik konnte Dr. Jur. Horst S. Werner von der Kanzlei Dr. Werner & Collegen aus Göttingen gewonnen werden. Herr Dr. Werner ist Wirtschafts- und Steueranwalt und publizierte bereits mehrere Bücher zu dieser Materie.

In seinem Vortrag stellte er Begriff und Bedeutung des **Mezzanine-Kapitals** als ein Mittel zur Eigenkapitalbeschaffung vor.

Mezzanine-Kapital ist ein Sammelbegriff für alle gemischten Finanzierungsinstrumente, die zwischen dem reinen Eigenkapital und dem reinen Fremdkapital einzuordnen sind. Generell zeichnet sich **Mezzanine-Kapital** durch die Nachrangigkeit gegenüber dem „normalen“ Fremdkapital aus: Im Falle der Insolvenz eines Unternehmens werden zunächst alle Forderungen Dritter bedient und erst danach die Mezzanine-Gläubiger und die Eigentümer des Unternehmens befriedigt.

Dr. Werner machte deutlich, dass sich das **Mezzanine-Kapital** insbesondere für mittelständische Unternehmen eigne, die Beteiligungskapital suchen, aber weder die bisherige Eigenkapitalstruktur durch Aufnahme von Fremdkapital schwächen noch Einflussnahmerechte abgeben wollen.

Mezzanine-Kapital ist ein sehr flexibles Finanzierungsinstrument, das bilanziell zwischen dem Eigenkapital und dem Fremdkapital steht und nach Basel II als Eigenkapital anerkannt wird.

Wenn Sie mehr über dieses Thema wissen möchten, steht Ihnen hier vor Ort
Herr Detlef Hastreiter, Finanzservice Zwickau,
08056 Zwickau, Innere Schneeberger Straße 20,
Tel: 0375/3909955, Fax: 0375/3909956
E-Mail: hastreiter@finanzservice-zwickau.de
zur Verfügung.

OBST- UND GEMÜSEPRODUKTION MARIENTHAL GMBH



Das Anfang der 60er Jahre entstandene obstanbauende, gärtnerische Unternehmen liefert heute frisches Obst aus der Region für die Region.



Zwickauer Geschäfte:
Werdauer Straße 104 und
Äußere Dresdner Straße 29

Neben der Entwicklung und Erweiterung neuer Produkte wurde die angestammte Obstproduktion in den letzten 10 Jahren auf kontrollierte, umweltschonende Pflege- und Produktionsmaßnahmen umgestellt, wodurch die Qualität des Obstes nachhaltig verbessert wurde. Neben der Obstproduktion an den Standorten Zwickau und Crimmitschau mit modernen Obstlager- und -verpackungsmöglichkeiten, wird in Zwickau auf 166 ha Ackerbau mit Getreide, Raps und in Kürze Mais betrieben. Auch in diesem Bereich wurde die Produktion auf erosions- und energiemindernde Verfahren umgestellt. Die Umstrukturierung des Unternehmens hin zu einem modernen und vielseitigen Agrar-Unternehmen geht weiter. So sind weitere Vermarktungsprojekte in der Region ebenso in Vorbereitung, wie der Ausbau der Obstveredelung und der Einstieg in die Energieproduktion als Partner der Zwickauer Energieversorgung.

Um den Kunden ein umfangreiches Obstangebot liefern zu können, wurden neue Produkte rund um das heimische Obst entwickelt. Heute verkauft das Unternehmen unter der Marke „Marienthaler Früchtchen“ nicht mehr nur tagessfrisches Obst, sondern eine Reihe anderer Besonderheiten wie z. B. Fruchtaufstriche mit ganzen Fruchtstücken, Kompotte, Säfte, Obstweine, -brände, -liköre, Obstessige sowie die einzige und selbstentwickelte Apfelschokolade Deutschlands. Aus dieser Vielfalt hat sich eine Produktnische in Gestalt von Geschenken entwickelt, die von einer Vielzahl einheimischer Unternehmen bereits gern angenommen wird, um allen Kunden Gesundes, Nützliches und Zeitgemäßes anzubieten.

Damit die Aufgaben bewältigt werden können, beschäftigt das Unternehmen an seinen Standorten 6 Obstbauern, 2 Verkäuferinnen, 8 Lehrlinge aus den Bereichen Obstbau, Landwirtschaft und Verkauf. Während der Sommermonate werden die Mitarbeiter von bis zu 48 Erntekräften, überwiegend aus Zwickau unterstützt.



**Obst- und Gemüseproduktion
Marienthal GmbH**
Äußere Dresdner Straße 29
08066 Zwickau
Telefon: 0375 294403
ISDN: 0375 287050
Fax: 0375 294404
LBDZwickauMenges@t-online.de



Die Wirtschaftsförderung stellt sich vor...

Die städtische Wirtschaftsförderung ist Ansprechpartner für Unternehmen, Investoren und Existenzgründer.

Bei uns erhalten Sie Informationen zu

- Wirtschaftsstruktur
- langfristigen städtischen Entwicklungen
- Leistungsangeboten Zwickauer Firmen
- Hochschul- und Forschungslandschaft
- regionalen Kontakten und Beziehungen
- Wirtschaftsregion Chemnitz – Zwickau
- Städteregion Zwickau

Wir vermitteln Ihnen

- erschlossene Industrie- und Gewerbegrundstücke
- nachnutzbare Industrie-, Gewerbe- und Büroflächen sowie Handelsobjekte
- Kontakte zu Behörden, Kammern, Verbänden, Ämtern und Gesellschaften

Sie werden beraten über

- spezifische Finanzierungsmöglichkeiten von EU, Bund und Ländern für Investitionsvorhaben der gewerblichen Wirtschaft
- Kriterien für deren Inanspruchnahme
- sonstige Fördermöglichkeiten

Ihr Ansprechpartner:

Stadtverwaltung Zwickau
Oberbürgermeisteramt
SG Wirtschaftsförderung
Telefon: 03 75 / 83 80 00
Telefax: 03 75 / 83 80 80
E-Mail: wirtschaftsfoerderung@zwickau.de

Hausanschrift:
Katharinenstraße 11
08056 Zwickau

Die Inanspruchnahme der Dienstleistungen ist kostenlos.

Weitere Informationen erhalten Sie unter:
www.zwickau.de

IMPRESSUM

Herausgeber:

Stadtverwaltung Zwickau, Oberbürgermeisteramt
SG Wirtschaftsförderung
E-Mail: wirtschaftsfoerderung@zwickau.de

Gestaltung und Satz:

Michael Appelt, InfoProfil Werbeagentur, www.infoprofil.de

Druck:

Druckerei der Stadtverwaltung Zwickau